

# SicherheitsProfi

PERSONENVERKEHR

Das Magazin der  BG Verkehr



Infos für

Pferdehalter | 14

## Im Notfall | 11 richtig reagieren

Führerschein trotz Leseschwäche | 8

Wenn nichts mehr ist wie vorher | 20

# Inhalt

## SCHNELL INFORMIERT

- 4 Neues zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz  
Unfallmeldungen

## SICHER ARBEITEN

- 6 Maschinenverordnung  
Ab 2027 gelten neue Regeln
- 8 Wege frei zum Führerschein  
Wie Menschen mit Leseschwäche oder Sprachbarrieren die Prüfung schaffen
- 11 Notfälle und Pannen im Bus  
Seminar der BG Verkehr reduziert den Stress
- 14 Pferde im Straßenverkehr  
Unfälle mit Kutschen
- 16 Ausrutscher mit Folgen  
Stolperunfälle sind viel zu häufig

## GUT VERSICHERT & GESUND

- 18 Gesundheitstipps & mehr
- 20 Schwerer Motorradunfall  
Ein Fahrlehrer berichtet über das Leben im Rollstuhl

## SERVICE

- 22 Prävention aktuell  
Dr. Jörg Hedtmann
- 22 Impressum
- 23 Kontaktübersicht  
So erreichen Sie die BG Verkehr



11 Notfälle  
im Bus



8 Führerschein  
trotz Leseschwäche



14 Pferde im  
Straßenverkehr



20



© Titel: Angerer, BRK BGL; Inhalt: picture alliance/dpa/- | Kilian Pfeiffer und Jochen Eckel | Jochen Eckel; Adobe Stock (Sauerlandpics); Beate Basenau | BG Verkehr

Leben im  
Rollstuhl



***Auch im Zeitalter  
der Digitalisierung  
haben gute Ideen  
nicht immer etwas  
mit Hightech zu tun.***

## Neue Ideen für gute Arbeit

Vielleicht liegt es ja am herannahenden Frühling. Beim Blättern in den Branchenausgaben des SicherheitsProfi (die Sie alle kostenlos im Internet finden) blieb ich mehrfach an Artikeln hängen, die sich um das Thema Innovationen drehen. In unserer Schifffahrtsausgabe finden Sie beispielsweise einen Bericht über die Branchenkonferenz Binnenschifffahrt. Fast 200 Profis informierten sich in Hamburg über die Herausforderungen durch neue Antriebe und die Möglichkeiten der Digitalisierung an Bord – wichtige Impulse für das bodenständige Gewerbe.

Im Güter- und Personenverkehr hilft modernste Technik, schwere Unfälle beim Rechtsabbiegen zu vermeiden. Mitte des Jahres wird endlich der Abbiegeassistent Pflicht in neu zugelassenen Lkw, Bussen und Transportern. Unser Artikel beschreibt aber auch, was Mitgliedsunternehmen ganz analog auf die Beine stellen, um schwächere Verkehrsteilnehmer für die Gefahren an Kreuzungen und Einmündungen zu sensibilisieren.

Aber es muss ja nicht immer Hightech sein: In der Branchenausgabe Entsorgung lesen Sie, wie man mit einem kleinen Stück Blech die Risiken beim Verladen von Altpapierballen senken kann.

Übrigens weiß ich seit der Lektüre der Post-Postbank-Telekom-Ausgabe, was ein Gemba Walk ist. Sie auch? Ich hoffe, ich habe Sie ausreichend neugierig gemacht und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine anregende Lektüre – und jederzeit viel Innovationskraft in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Ihre

**Sabine Kudzielka**

Vorsitzende der  
Geschäftsführung der BG Verkehr

## Aktuelle Unfallmeldungen

### Kontrolle verloren

Kurz nach der Einfahrt in einen Kreisverkehr beschleunigte der Linienbus von Fahrer B. plötzlich unkontrolliert. Nachdem er mehrere Schilder, Zäune und Begrenzungssteine gerammt hatte, konnte B. den Bus in einem Wald zum Stehen bringen. Er erlitt einen Schock.

### Bus prallt auf Pferde

An einem dunklen Herbstabend ritt eine Frau an einer Straße entlang. Links von ihr lief ein Führpferd. Ein von hinten herannahender Linienbusfahrer sah die Gruppe zu spät. Trotz Vollbremsung prallte er auf die Pferde. Die Reiterin kam verletzt ins Krankenhaus, die Tiere wurden nur leicht verletzt.

### Kurzschluss sorgt für Brand

Zwei Rettungssanitäter waren auf dem Weg zu einem Krankenhaus, um dort einen Patienten abzuholen. Auf der Fahrt bemerkten sie Qualm, der hinter der Fahrertürverkleidung herausquoll. Die Fahrerin brachte den Krankentransportwagen auf einem Autobahnzubringer zum Stehen. Beide verließen das bereits brennende Fahrzeug, dabei erlitt der Sanitäter eine Rauchgasvergiftung. Ein Sauerstoff-Druckbehälter explodierte, danach brannte das Fahrzeug vollständig aus.



Auch im Jahr 2024 unterstützt die BG Verkehr ihre Mitgliedsunternehmen bei der Teilnahme an einem Fahrsicherheitstraining. Das Verfahren läuft jetzt von der Antragstellung über den Teilnahmenachweis bis zur Auszahlung der Zuschüsse nur noch komplett online. Das vereinfacht die Prozesse und sorgt für eine schnelle Bearbeitung.

Die Fördermittel für das laufende Jahr sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der Anträge vergeben. Ganz wichtig: den Antrag immer mindestens drei Wochen vor dem geplanten Trainingstag stellen.

[www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de) | Webcode: 20954048

## Lebensretter Linienbus

Das Rostocker Busunternehmen Rebus hat begonnen, seine Linienbusse mit automatisierten externen Defibrillatoren auszustatten. Das soll einen Beitrag zur besseren Notfallversorgung im Landkreis Rostock leisten. Da die Stadtbusse nahezu rund um die Uhr unterwegs sind, erhofft sich Rebus mit der Initiative eine zügige Verfügbarkeit der Geräte im Notfall. Das kann die Überlebenschancen der Betroffenen bei einem Herzstillstand deutlich erhöhen.



## Urteil: Fahrradfahr- Verbot rechtmäßig

Wer mit 1,6 Promille auf dem Fahrrad unterwegs ist, kann nicht nur seinen Führerschein verlieren. Es kann auch ein Fahrverbot für sämtliche fahrerlaubnisfreien Fahrzeuge ausgesprochen werden. Dies hat das Oberverwaltungsgericht Lüneburg mit Verweis auf die Fahrerlaubnisverordnung entschieden. Wer einen übermäßigen Alkoholkonsum und das Fahren mit einem Fahrrad nicht trennen könne, dem fehle die Fahreignung – auch für Fahrräder.

## Online fachsimpeln

Bei dem Gesprächsformat „Fachsimpelei für Sifas“ können sich Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa) online über aktuelle Fragestellungen austauschen. Für 2024 sind vier Termine als Webex-Konferenz geplant: am 6. März, am 6. Mai, am 4. September und am 4. Dezember, jeweils zwischen 13:30 und 15 Uhr. Eine Referentin und eine erfahrene Aufsichtsperson der BG Verkehr moderieren den aktiven Erfahrungsaustausch.

[www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de) | Webcode: 21975943



### DVR fordert bessere Beleuchtung

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) fordert, dass sich die Begrenzungs-, Seitenmarkierungs- und Umrissleuchten von Nutzfahrzeugen und Omnibussen bei einem Unfall automatisch aktivieren müssen. Unabhängig von der Tageszeit könnten diese Leuchten die Erkennbarkeit großer Fahrzeuge deutlich verbessern. Die mangelnde Sichtbarkeit nach Unfällen mit Lkw sei für den nachfolgenden Verkehr eine Unfallursache. Das automatische Aktivieren sollte daher in Neufahrzeugen sichergestellt sein. Außerdem sollte die Straßenverkehrs-Ordnung eine entsprechende Pflicht für das Einschalten vorsehen.

[www.dvr.de/ueber-uns/beschluesse](http://www.dvr.de/ueber-uns/beschluesse)

## Wissing lobt Pakt für Verkehrssicherheit

Bundesverkehrsminister Volker Wissing hat auf der 2. Nationalen Verkehrssicherheitskonferenz in Berlin den vor zwei Jahren mit Ländern, Kommunen und Organisationen geschaffenen „Pakt für Verkehrssicherheit“ als Erfolg bewertet. Als konkrete Maßnahme nannte Wissing die finanzielle Förderung von mehr als 40.000 Abbiegeassistenzsystemen für Lkw und Busse. Zudem befürwortete er in seiner Rede ein Abschaltverbot für Notbremsassistenten in Fahrzeugen mit mehr als 3,5 Tonnen.



### Kulturelle Vielfalt bei der Arbeit

Um das Zusammenspiel von Migration und Arbeitsschutz geht es vom 27. bis zum 29. Mai auf einem internationalen Symposium in Dresden. Themen sind unter anderem Kommunikationsschwierigkeiten etwa beim Be- und Entladen, die Integration ausländischer Beschäftigter oder die Anwerbung aus dem Ausland. Gelungene Beispiele aus der Praxis ergänzen das Programm. Die Sektionen für Prävention im Transportwesen und im Gesundheitswesen der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) organisieren die Konferenz. Die Teilnahme ist digital und in Präsenz möglich.

[www.issa.int/de/events/prevention/cultural\\_diversity\\_2024](http://www.issa.int/de/events/prevention/cultural_diversity_2024)

## Testen Sie Ihr Wissen!



**1. Bei stockendem Verkehr müssen bestimmte Bereiche frei gehalten werden. Welche?**

- a Bahnübergänge
- b Grundstückseinfahrten
- c Kreuzungen



**2. An einem Unfallfahrzeug mit der dargestellten orangefarbenen Tafel tritt eine Flüssigkeit aus. Wie verhalten Sie sich richtig?**

- a Ich gebe beim Notruf die Zahlen auf der Tafel an
- b Ich vermeide es, den Bereich mit der ausgelaufenen Flüssigkeit zu betreten
- c Ich versuche, das Leck am Fahrzeug abzudichten



**3. Wie verhalten Sie sich bei diesem Verkehrszeichen?**

- a Ihren Vorrang dürfen Sie nur dann nutzen, wenn die Engstelle frei ist
- b Sie müssen dem Gegenverkehr Vorrang gewähren
- c Trotz Vorrang müssen Sie sich auf ein Anhalten einstellen

Alles richtig?  
Die Lösungen stehen auf Seite 22!



Rollstuhlhebephöhen sind ebenfalls Maschinen und müssen über eine Konformitätserklärung verfügen.

## Neue Regeln für Maschinen

Aus der Maschinenrichtlinie wurde 2023 die neue EU-Maschinenverordnung. Ab 2027 müssen sich Hersteller und Händler daran halten. Und was hat das mit der BG Verkehr zu tun?

**M**it der Auswahl eines Arbeitsmittels beginnt die Kette der Maßnahmen, mit der eine Unternehmerin oder ein Unternehmer dafür sorgt, dass den Beschäftigten ein Unfall erspart bleibt. Maschinen und die dazugehörigen Produkte sollen innerhalb Europas einheitlichen Standards genügen. Dazu dient unter anderem die neue EU-Maschinenverordnung (EU) Nr. 2023/1230. Sie enthält vor allem für Hersteller, Importeure und Händler von Maschinen wichtige Änderungen.

Wer in seinem Betrieb auf Nummer sicher gehen will, nutzt Maschinen und Produkte, die das Prüfsiegel einer benannten Zertifizierungsstelle tragen. Damit ist die Einhaltung bestimmter Anforderungen nachgewiesen. Innerhalb der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung gibt es unter dem Dach DGUV Test mehrere Prüf- und Zertifizierungsstellen. Bei der BG Verkehr ist der Fachbereich Verkehr und Landschaft angesiedelt. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung der Hersteller und Betreiber über Baumusterprüfungen bis hin zur

Zertifizierung von QS-Systemen. Unser Ziel ist dabei immer, die Arbeitssicherheit von Produkten zu fördern und Arbeitsunfälle zu verhüten.

Bei unseren Mitgliedsunternehmen steigt im Zusammenhang mit der neuen EU-Maschinenverordnung der Beratungsbedarf. Das Team von der Prüf- und Zertifizierungsstelle beantwortet in diesem Artikel häufig gestellte Fragen.

### Warum wurde aus der Maschinenrichtlinie eine Verordnung?

Die EU-Richtlinien legen Ziele und Mindeststandards fest, die die Mitgliedsstaaten mittels eigener nationaler Rechtsvorschriften umsetzen müssen. Die EU-Kommission hat den Wechsel des Rechtsinstruments (also von Richtlinie zu Verordnung) mit der Begründung vollzogen, dass auf diesem Weg eine

**„Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg von den theoretischen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Maschinenverordnung zu der praktischen Gestaltung der Maschine. Unsere qualifizierten Prüfengeure mit langjähriger Praxis bringen ihre Fachkompetenz auch in Nischenthemen ein. Wir wollen die Arbeitssicherheit von Produkten fördern und damit Arbeitsunfälle verhüten!“**

*Tobias Henke, Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle  
Fachbereich Verkehr und Landschaft bei der DGUV*

## „Die Gruppe der ‚Hochrisiko-Maschinen‘ oder ‚besonders gefährlichen Maschinen‘ ist neu in zwei Subkategorien aufgeteilt. Für sie und die dazugehörigen Produkte sind die Konformitätsbewertungsverfahren verbindlich vorgeschrieben.“

**Thomas Seifert**, *Obmann des Prüfbereichs Luftfahrtbodengeräte sowie Hebe-  
maschinen für Personen oder Fahrzeuge*

europaweite einheitliche Auslegung und Umsetzung der Vorgaben sichergestellt wird. Denn anders als die EU-Richtlinien haben EU-Verordnungen direkte Gesetzeskraft.

### Ab wann gilt die Verordnung?

Am 19. Juli 2023 ist die EU-Maschinenverordnung in Kraft getreten. Sie soll aber erst ab dem 20. Januar 2027 angewendet werden, vorher gilt die Maschinenrichtlinie. Es ist keine Übergangsfrist vorgesehen, sodass bis einschließlich 19. Januar 2027 weiterhin für alle Maschinen die Richtlinie gilt. EG-Baumusterprüfbescheinigungen bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum gültig.

### Welche Änderungen sind besonders wichtig?

Die „Neue“ berücksichtigt neue Technologien, einschließlich der Nutzung künstlicher Intelligenz und Cyber-Security. Außerdem wichtig: Die Verordnung regelt, ab wann Änderungen an bestehenden Maschinen und Anlagen als „wesentliche“ Änderung anzusehen sind und somit eine neue Konformitätsbewertung durchgeführt werden muss. Hier bestand bisher viel Beratungsbedarf, besonders dann, wenn der Betreiber durch eine wesentliche Änderung an einer Maschine oder einem Produkt formal zum Hersteller wurde.

### Gibt es weiterhin die Gruppe der „Hochrisiko-Maschinen“?

Ja – im Artikel 6 sind die Klassifizierungsregeln für diese Maschinen festgelegt, gelistet sind sie im Anhang I. Neu ist, dass diese Maschinen in zwei Subkategorien (Teil A und

### Leistungen der Prüfstelle Verkehr und Landschaft

- ▶ EG-Baumusterprüfungen an Maschinen, die unter den Anhang IV der EG-Maschinenrichtlinie fallen
- ▶ Baumusterprüfungen
- ▶ Prüfung und Zertifizierung von umfassenden Qualitätssicherungssystemen
- ▶ GS-Prüfungen
- ▶ Zertifizierung von QS-/QM-Systemen
- ▶ Beratungsleistungen
- ▶ technische Untersuchungen
- ▶ Konzeptbewertung

Auf der Website von DGUV Test finden Sie eine Datenbank der von uns geprüften und zertifizierten Produkte.

**+** DGUV Test: Prüf- und Zertifizierungssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
[www.dguv-test.de](http://www.dguv-test.de)

EU-Maschinenverordnung im Amtsblatt der Europäischen Union vom 29.6.2023  
<https://eur-lex.europa.eu>

BG Verkehr: Prüf- und Zertifizierungsstelle Fachbereich Verkehr und Landschaft  
[www.bg-verkehr.de/pruefstelle](http://www.bg-verkehr.de/pruefstelle)

© BraunAbility Europe

B) aufgeteilt sind – für alle dort aufgeführten Maschinen und dazugehörigen Produkte sind Verfahren zur Konformitätsbewertung vorgeschrieben. Darunter versteht man die Durchführung einer EU-Baumusterprüfung oder die Bewertung eines umfassenden Qualitätssicherungssystems durch eine benannte Prüfstelle. Bei Maschinen und dazugehörigen Produkten aus Teil B kann der Hersteller auf die Beauftragung einer Prüfstelle verzichten, wenn er für die Konstruktion ausschließlich harmonisierte Normen anwendet und diese alle relevanten Risiken abdecken.

## „Die Verordnung berücksichtigt die neuen Technologien, einschließlich der Nutzung künstlicher Intelligenz und Cyber-Security. Darauf haben viele Kunden gewartet.“

**Heinz-Peter Hennecke**, *Leiter des Prüflabors und Obmann für den Prüfbereich der Entsorgungsmaschinen*

### Für welche Produkte gilt die Verordnung?

Sie entspricht weitestgehend dem bisherigen Umfang der Maschinenrichtlinie und erfasst Maschinen, dazugehörige Produkte, unvollständige Maschinen, auswechselbare Ausrüstungen, Sicherheitsbauteile, Lastaufnahmemittel, Ketten, Seile und Gurte sowie abnehmbare Gelenkwellen. Neu ist, dass der Begriff „Sicherheitsbauteile“ weiter gefasst wurde und jetzt auch Software und andere digitale Bauteile, die eigenständig Sicherheitsfunktionen ausführen, betrifft.

**Tobias Henke**  
Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle  
Fachbereich Verkehr und Landschaft bei der DGUV

## „Hersteller, Importeure und Händler haben jetzt Zeit für die Umstellung bis zum 19. Januar 2027. Bis dahin gilt die derzeit aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. EG-Baumusterprüfbescheinigungen, die auf dieser Basis erteilt wurden, sind bis zum Ablaufdatum der Bescheinigung gültig.“

**Frank Fehlauer**, *Leiter der Zertifizierungsstelle*

# Wege frei zum Führerschein

Eine in Deutschland gültige Fahrerlaubnis ist die Voraussetzung für viele Tätigkeiten in unseren Mitgliedsunternehmen. Lesen Sie hier, wie sich Menschen mit Sprachbarrieren oder einer Leseschwäche qualifizieren können.

**L**aut Bundesagentur für Arbeit waren im Jahresdurchschnitt 2022 über 800.000 Arbeitsstellen nicht besetzt. Der Fachkräfte-Index, der die Nachfrage nach Fachkräften in Deutschland beschreibt, liegt seit eineinhalb Jahren auf konstant hohem Niveau. Wir sprechen von einem Fachkräftemangel. Dem gegenüber steht jedoch eine seit zehn Jahren kontinuierlich ansteigende Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland.

Viele Firmen suchen nach einem Ausweg, indem sie Migranten und Migrantinnen umfassend bei der beruflichen Integration unterstützen oder ihre Beschäftigten weiterqualifizieren. Ein Baustein dabei kann der (Neu-) Erwerb einer Fahrerlaubnis in Deutschland sein oder die Ausweitung auf eine andere Fahrzeugklasse wie Lkw oder Omnibus. Doch zwischen der Bereitschaft der Beschäftigten und der praktischen Umsetzung liegen mitunter einige Hürden.

## Fahrerlaubnis anpassen

Führerscheine aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sind in Deutschland 185 Tage ab Einreise gültig. Danach muss ein deutscher Führerschein vorgelegt werden. Die Betroffenen müssen sowohl die Theorie- als auch die Praxisprüfung bestehen (§ 31 der Fahrerlaubnisverordnung [FeV]).



Eine Studie der Universität Hamburg ergab, dass 6,2 Millionen der deutschsprachigen Erwachsenen im Erwerbsalter nicht ausreichend lesen und schreiben können.



Was zu tun:

- rechtzeitig Blinken
- rechtzeitig Einordnen
- auf der mit Pfeilen markierten Strecke nicht halten

## Finanzielle

### Unterstützung für den Führerscheinerwerb

- Die Förderung des Erwerbs der Führerscheinklasse B als Weiterbildungsmaßnahme der Bundesagentur für Arbeit ist nur sehr eingeschränkt möglich. Es handelt sich um eine Ermessensentscheidung, unabhängig von der Staatsangehörigkeit.
- Anders verhält es sich beim Erwerb eines Lkw- oder Omnibus-Führerscheins (C-/D-Klassen). Hier gibt es verschiedene Förderprogramme sowohl der Arbeitsagenturen als auch der Jobcenter. Es kann sich um eine Umschulung oder auch um eine weiterführende Qualifizierung handeln. Häufig werden dabei Anforderungen an den Arbeitgeber gestellt, zum Beispiel eine Beteiligung des Unternehmens an den Kosten oder eine Förderung nur für Beschäftigte von kleinen und mittleren Unternehmen.
- Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung auf die Nutzung eines Kraftfahrzeugs angewiesen sind, um ihre Berufstätigkeit auszuüben, können Zuschüsse für ihren Führerscheinerwerb über die sogenannte „Kraftfahrzeughilfe“ bekommen (§ 40 SGB VII „Kraftfahrzeughilfe“ und Kraftfahrzeughilfe-Verordnung [KfzHV]).



Die Unterrichtssprache ist meist Deutsch, die theoretische Führerscheinprüfung darf man aber in zwölf verschiedenen Fremdsprachen ablegen.

Zu dieser Regel gibt es Ausnahmen, zum Beispiel bei ukrainischen Führerscheinen oder Ländern, mit denen ein gegenseitiges Anerkennungsabkommen besteht (etwa Schweiz oder Bosnien). Die vollständige Liste der Staaten mit Sonderbestimmungen weist die Anlage 11 der Fahrerlaubnisverordnung aus.

Aber wie kann eine Führerscheinprüfung gelingen, wenn die Deutschkenntnisse (noch) zu lückenhaft sind, um dem Unterricht in der Fahrschule auf Deutsch zu folgen? Wie können die Fragen einer Theorieprüfung bearbeitet werden, wenn jemandem das Lesen viele Jahre nach Ende der Schulzeit schwerfällt? Wer unterstützt finanziell bei den oft hohen Kosten?

#### Prüfung in zwölf Sprachen möglich

In den letzten zehn Jahren sind viele Erleichterungen vom Gesetzgeber geschaffen worden. „Zwar ist die Unterrichtssprache in den meisten Fahrschulen weiterhin Deutsch, doch aktuell ist es möglich, die theoretische Führerscheinprüfung neben Deutsch in zwölf

## „Ohne ein Minimum an Deutschkenntnissen geht es nicht.“

**Jochen Klima,**

*Fahrlehrerverband Baden-Württemberg*

bestimmten Fremdsprachen abzulegen“, erläutert Jochen Klima vom Fahrlehrerverband Baden-Württemberg. „Normalerweise reicht dazu ein Hinweis am Prüfungstag bei der Aufsicht vor Beginn der Prüfung, damit die Sprache am Prüfungs-Tablet eingestellt werden kann. Allerdings sind die Bundesländer hier unterschiedlich organisiert. Ihre Fahrschule vor Ort weiß auf jeden Fall Bescheid.“ Zusätzliche Gebühren entstehen dabei nicht.

Dr. Nicole Pöppel vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung betont die Vorteile einer Prüfung mit Audiounterstützung. Dieses Angebot gilt für Menschen, die sich mit dem Leseverstehen der Texte und den Fragen



## „Jeder Erwachsene kann seine Kenntnisse verbessern!“

Interview mit Dr. Nicole Pöppel, Geschäftsführerin des Bundesverbands Alphabetisierung und Grundbildung. Der gemeinnützige Verein unterstützt Erwachsene dabei, besser lesen und schreiben zu lernen.



**Frau Dr. Pöppel, wie viele erwerbstätige Menschen haben in Deutschland Schwierigkeiten bei der theoretischen Prüfung, weil ihr Leseverstehen nicht ausreicht?**

Diese Gruppe kann man aus der LEO-Studie der Universität Hamburg von 2018 sehr gut ableiten. Die Studie hat reprä-

sentativ erhoben, dass 6,2 Millionen der deutschsprachigen Erwachsenen im Erwerbsalter zwischen 18 und 64 nicht ausreichend lesen und schreiben können. Deutschsprachig bedeutet, dass man bereits gut Deutsch spricht, man kann auch eine andere Herkunftssprache haben. Die Betroffenen schaffen es aber nicht, Texte sinnentnehmend zu lesen oder Texte zu schreiben. Ihre Kenntnisse liegen darunter. In der theoretischen Führerscheinprüfung muss man ja Texte verstehen und man hat nur eine bestimmte Zeit zur Beantwortung der Fragen.

### Ist der Erwerb eines Führerscheins bei Ihnen ein häufiges Beratungsthema?

Wir beraten am ALFA-Telefon vor allem Menschen, die besser lesen und schreiben lernen möchten. Hier geht es meist um ein geeignetes Lernangebot. Aber wir haben viel Austausch mit Betroffenen, die als Erwachsene noch mal begonnen haben, das Lesen und Schreiben besser zu lernen. Von ihnen haben manche trotz der Schwäche beim Lesen den Führerschein geschafft.

### Sind Ihnen dazu konkrete Zahlen bekannt?

Von den Menschen, die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, besitzen 62,4 Prozent einen Führerschein (Universität Hamburg, LEO 2018). In der Gruppe jener, die souverän lesen, sind es 89 Prozent. Die LEO-Studie zeigt deutlich, dass die Anzahl an Personen, die einen Führerschein haben, steigt, je höher die Schriftsprachkompetenz ist. Man muss in dem Zusammenhang natürlich auch Faktoren wie Gehalt, Qualifikation und Berufschancen einbeziehen. Wer schlecht liest, hat auf dem Arbeitsmarkt weniger Chancen, da bleiben oft nur niedrig bezahlte, körperliche Jobs. Die gute Info ist: Jeder Erwachsene kann zumeist kostenfrei in seiner Nähe Lernangebote finden und seine Kenntnisse verbessern.

### Hat die Leseschwäche nach der Führerscheinprüfung beim Autofahren überhaupt noch Bedeutung?

Wenn die Betroffenen den Führerschein haben, spielt das Defizit für das Fahren selbst nicht die größte Rolle. Die Betroffenen sind ans Kompensieren gewöhnt und wenden Strategien an, um sicher zu fahren, Wege zu finden etc. Die meisten Menschen können ja einfache Sachen lesen oder sich sehr gut Dinge visuell einprägen, etwa Straßenschilder oder Straßennamen. Mit Navigationssystemen und Apps können einige Menschen mit Unsicherheiten umgehen, wenn sie die Infos in Ruhe eingeben können.

einer Führerscheinprüfung schwertun. Seit einigen Jahren ist die Audioprüfung nicht mehr an die Vorlage eines Attestats gebunden. Bei der Audiounterstützung werden sowohl die Fragen als auch die Antwortmöglichkeiten über Kopfhörer vorgelesen. Da eventuell ein gesonderter Raum benötigt wird, ist die Kontaktaufnahme zur Prüfungsstelle vor dem Prüfungstermin sinnvoll. Zusätzliche Gebühren entstehen auch hier nicht.

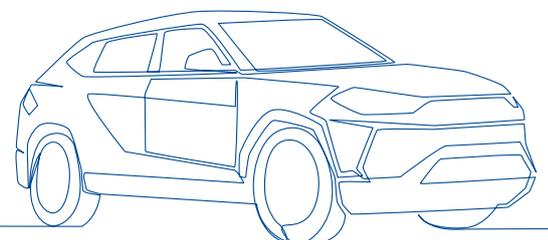
„Allerdings ist die Audiounterstützung bisher nur für die Sprache Deutsch zulässig“, so Jochen Klima. „Die Gründe für diese Beschränkung sind uns nicht bekannt. Anders ist es bei der praktischen Fahrerlaubnisprüfung: Es gilt das Verwaltungsverfahrensgesetz, aufgrund dessen eine solche Prüfung in der Amtssprache Deutsch abzulegen ist.“ Ohne ein Minimum an Deutschkenntnissen geht es also nicht. Als Hilfestellung hat die Bundesvereinigung der Fahrlehrerverbände auf ihrer Homepage eine Vokabelliste mit den häufigsten Begriffen zum Wortfeld Straßenverkehr und Autofahren für Bewerber der Führerscheinklasse B veröffentlicht (siehe Link am Ende des Artikels).

Jochen Klima führt aus: „Auch Führerscheinbewerber der C- und D-Klassen können fremdsprachige Prüfungen oder deutsche Audiounterstützung nutzen. Allerdings sind für diese Führerscheinklassen umfangreichere Deutschkenntnisse erforderlich. Wer seinen Führerschein nicht im Rahmen eines Ausbildungsvertrags macht, muss für die gewerbliche Nutzung vor der Industrie- und Handelskammer eine Prüfung in deutscher Sprache ablegen. Das ist die sogenannte Grundqualifikation für Berufskraftfahrer.“

Dr. Kerstin Einsiedler  
Arbeitsmedizinerin bei der BG Verkehr

**+ Vokabelliste für die Fahrprüfung**  
Meldungen | BVF  
(fahrlehrerverband-deutschland.de)

**Bundesverband Alphabetisierung  
und Grundbildung**  
Tel. (0800) 55 33 44 55  
www.alphabetisierung.de/verband





Pannen und Notfälle  
→ Was habt ihr erlebt?

- Busbrand
- Reifenpanne in Frankräich!
- Motorschaden
- Herzinfarkt im Doppelstockbus!
- Radlagerschaden

## Keine Panik bei Pannen

Einmal im Jahr bietet die BG Verkehr ein Seminar zu Pannen und Notfällen im Omnibus an. Die Seminarleiter setzen auf möglichst realistische Übungsbedingungen und haben unter anderem einen Bus, die Nebelmaschine und Feuerlöscher im Gepäck.

**A**m 4. November 2008 brannte auf der Bundesautobahn 2 bei Garbsen ein Reisebus aus. Für 20 Fahrgäste kam jede Hilfe zu spät. Dieses traurige Ereignis war für die gesamte Busbranche prägend. Aus der Selbstverwaltung der BG Verkehr kam die Frage auf, ob die BG Verkehr dazu beitragen könne, ein derartiges Unfallgeschehen künftig zu verhindern. „Ich hatte damals die Ausbildung der Moderatoren aus unserem Programm ‚Gesund und sicher – Arbeitsplatz Omnibus‘ durchgeführt“, erinnert sich Axel Güldenpfennig. Er ist Fachreferent für Omnibusse und leitet zusammen mit der Aufsichtsperson Kay Bauer das Seminar. „Ein Bestandteil dieses Programms war der Baustein ‚Pannen und Notfälle‘. Ich schlug vor, auf dieser Grundlage ein eigenes Konzept zu entwickeln, um Busfahrerinnen und Busfahrer auf gefährliche Situationen vorzubereiten.“ Seit 2011 bietet die BG Verkehr nun jährlich das Seminar „Busbränden, Pannen und Notfällen vorbeugen“ an.

### Jeden zweiten Tag brennt ein Bus

Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) veröffentlichte 2014 eine Studie zur „Entste-

**„Wir wollen mit dem Seminar zeigen, dass eine gute Vorbereitung auf Pannen und Notfallsituationen unabdingbar ist.“**

**Axel Güldenpfennig,**  
*Fachreferent bei der BG Verkehr*

hung, Ausbreitung und Toxizität von Rauch bei Busbränden“. Die Autoren gehen davon aus, dass es circa jeden zweiten Tag zu einem Busbrand kommt. Etwa 80 Prozent der Busbrände entstehen im Motorraum. Bei Bränden sind Fahrer und Fahrzeugbegleiter ebenso wie alle Mitfahrenden in großer Gefahr.

Ein Unfallbeispiel ist der Busbrand im Februar 2018 im Allgäu mit 15 verletzten Schülerinnen und Schülern. Um die Gefahr von Busbränden ausgehend vom Motorraum zu verringern, wurden europäische Regelungen angepasst. Dazu

gehören zum Beispiel Brandmeldeanlagen für Motorräume und Brandlöschanlagen.

Die BG Verkehr unterstützt die Forderung von Feuerwehrverbänden und anderen, im Innenraum von Bussen nur Materialien zu verbauen, die hinsichtlich Entflammbarkeit, Wärme- und Rauchfreisetzung höchsten Ansprüchen genügen. Entsprechende Standards gelten bereits für Schienen- und Luftfahrzeuge sowie Schiffe. Bereits auf dem Parlamentarischen Abend 2019 hat die Präventionsleitung diesen Standpunkt deutlich gemacht.

### Wenig Theorie ...

Was tun Sie, wenn Sie auf der Autobahn oder in einem Tunnel eine Panne haben, wie verhalten Sie sich, wenn im Bus ein Feuer ausbricht? Dazu hat natürlich jeder Profi ein paar Stichworte parat. Wenn es um die Details geht, wird es aber oft schwierig: Erst die Fahrgäste informieren oder den Notruf absetzen – Gäste so schnell wie möglich evakuieren oder erst versuchen, einen guten Standplatz zu erreichen? ➔



In den praktischen Übungen wird an Rauchwolken und verwirrten Fahrgästen nicht gespart.

## Durchsage im Bus → Was ist wichtig?

- Ruhig und sachlich!
- Klare Anweisungen
- Weitere Vorgehensweise beschreiben
- Mikrophon benutzen
- Blickkontakt zu Fahrgästen
- Zwischenmeldungen geben!
- Reizworte vermeiden

**„Es geht gar nicht so um richtig oder falsch. Aber auch bei einer Durchsage sollten bestimmte Dinge beachtet werden. Durchsagen sind zum Beispiel beim Vorliegen einer Panne oder bei einem Busbrand komplett unterschiedlich. Diese Unterschiede arbeiten wir im Seminar heraus.“**

*Kay Bauer und Axel Güldenpfennig,  
Seminarleiter*

Im Seminar der BG Verkehr sammelt die Gruppe zunächst gemeinsam zu verschiedenen Szenarien eine Abfolge von Maßnahmen und Aufgaben, um die sich das Fahrpersonal im Ernstfall kümmern muss. Anschließend geht es um die Frage, was bei einer Durchsage zu beachten ist und wie man den Notruf absetzt. „Hier zeigt sich immer wieder, dass vielen, die bisher noch nie von einer Panne oder einer Notfallsituation betroffen waren, gar nicht bewusst ist, woran sie alles denken müssen“, sagt Güldenpfennig.

Ganz bewusst schränkt er den Begriff Panne nicht weiter ein, denn im Berufsalltag treten sehr unterschiedliche Probleme auf. „Wenn ich ganz allgemein frage, was bei einer Panne zuerst zu tun ist, antworten die meisten, als Erstes Notruf absetzen oder den Betrieb informieren. Das sind zwar beides wesentliche Punkte, die aber nicht unbedingt an erster Stelle stehen. Daher ist es wichtig, sich vorher über die zeitliche Abfolge von Maßnahmen und Tätigkeiten Gedanken zu machen“, sagt der Fachreferent. Im Seminargespräch beginnt spätestens an diesem Punkt eine

rege Diskussion, in der wertvolle Erfahrungen und Tipps ausgetauscht werden.

### ... und viel Praxis

Nach der gedanklichen Vorbereitung geht es zum Rollenspiel. Dazu steht draußen ein Bus bereit. Die Aufgaben haben es in sich. Hier zum Beispiel die Panne im Tunnel:

*Sie sind als Reisebusfahrer mit einer Seniorengruppe (42 Personen, davon einige mit eingeschränkter Mobilität) auf der A 71 unterwegs von Würzburg nach Erfurt. Im Rennsteigtunnel bemerken Sie einen Fehler in der Bordelektronik. Kurze Zeit später geht der Motor aus, Sie bleiben etwa 50 Meter nach einer Pannenschleife mit Notausgang liegen.*

- ▶ Schalten Sie die Warnblinkanlage ein, sichern Sie die Pannestelle ab.
- ▶ Beruhigen Sie die Fahrgäste mit einer kurzen Durchsage, bitten Sie die Fahrgäste, sich über den Notgehweg zum Notausgang in Sicherheit zu bringen. Weisen Sie deutlich auf die Beschilderung im Tunnel hin.
- ▶ Informieren Sie die Tunnelleitstelle per Notrufsäule und warten Sie auf Anweisungen.
- ▶ Helfen Sie den hilfsbedürftigen Personen.

# „Je häufiger man übt, umso besser.“



Interview mit David Gröner, der viele Jahre lang als Berufskraftfahrer im internationalen Verkehr mit Tank- und Schwertransportern unterwegs war. Um noch einmal etwas Neues zu beginnen, wechselte er zum Personenverkehr. Heute ist er bei Autokraft Rendsburg als Busfahrer, Sicherheitsbeauftragter und im Streckenservice tätig.

© Axel Güldenpfennig/BG Verkehr; picture alliance / | -; Adobe Stock (Ihor)

„Eine Person wird als Busfahrerin oder Busfahrer ausgewählt und muss sich um alles kümmern, die übrigen spielen die Fahrgäste, mal eine Schulklasse, mal eine Seniorengruppe“, beschreibt Kay Bauer den Aufbau. „Die Übungen filmen wir und besprechen hinterher im Plenum, was gut gelaufen ist und was noch optimiert werden kann.“

Der Unterschied zwischen der Diskussion im geschützten Seminarraum und der Gruppenübung in einem verqualmten Bus mit aufgeregten „Senioren“ ist extrem. „Wir erleben manchmal, dass die Person, die den Busfahrer spielt, nach der praktischen Übung das Hemd wechselt, weil es durchgeschwitzt ist“, erzählt Güldenpfennig. „Wer in einem Notfall Verantwortung trägt, gerät schnell in Stress, auch wenn allen Beteiligten klar ist, dass es sich um eine Übung handelt. Und nun überlegen Sie mal, wie es ist, wenn wirklich ein Feuer ausbricht ...“

Am letzten Tag des Seminars steht deswegen das Thema „Betrieblicher Brandschutz“ auf dem Plan. Zum Abschluss können alle mit dem Firetrainer der BG Verkehr eine Feuerlöschübung vornehmen. (dp)

## + Nächster Seminartermin

14.–16.10.2024, Sellinghausen, Hochsauerland

## Anmeldung

[www.bg-verkehr.de/seminare/seminare-buchen](http://www.bg-verkehr.de/seminare/seminare-buchen)

### **Haben Sie als Busfahrer schon einen Notfall erlebt?**

Zum Glück nicht! Aber ich wurde mal dazugerufen, als ein Rollstuhlfahrer umgekippt war. Mit meinem Lkw hatte ich eine Panne im Tunnel.

### **Kann man Extremsituationen trainieren?**

Auf jeden Fall! Das Rollenspiel in dem Seminar ist effektiv und wertvoll für den Arbeitsalltag. Es vermittelt einen guten Eindruck davon, wie sich eine Extremsituation entwickeln kann. Pannen und Notfälle sind niemals gleich und haben immer eine eigene Dynamik.

### **Also Stress pur?**

In gewisser Weise schon. Sie müssen an alles gleichzeitig denken: Die Fahrgäste befolgen nicht einfach brav ihre Anweisungen, es kommt zu Konflikten, aber Sie müssen die Ruhe bewahren. Gleichzeitig ist der Rauch im Bus sehr realistisch, man sieht nicht alles. Wo ist der Verbandskasten, wo der Feuerlöscher? Soll ich beide Türen öffnen oder wirkt der Durchzug wie ein Brandbeschleuniger? Die Idee bei solchen praktischen Übungen ist doch, selbst unter Stress in Krisensituationen eine gewisse Routine zu berücksichtigen. Das trainieren wir bei der freiwilligen Feuerwehr genauso und als Sicherheitsbeauftragter setze ich im Betrieb ebenfalls auf praktische Übungen.

### **Können Fahrgäste bei einer Panne auch eine Hilfe sein?**

Jeder Passagier ist anders. Für mich ist es wichtig, meine Antennen zu schulen. Was für Leute steigen ein, an wen würde ich mich wenden, wo verbirgt sich Konfliktpotenzial.

### **Würden Sie das Seminar weiterempfehlen?**

Auf jeden Fall! Das war inzwischen schon das dritte Seminar der BG Verkehr, das ich besucht habe. In der Gruppe und gegenüber den Seminarleitern herrscht eine entspannte, vertrauensvolle Atmosphäre. So können wir auch andere Probleme aus unserem Berufsleben ansprechen, das schätze ich sehr. Ich finde, dieses Seminar sollte jeder Busfahrer besuchen!

# Pferde im Straßenverkehr

Schreckhafte Fluchttiere und der Straßenverkehr im 21. Jahrhundert passen schlecht zusammen. Schwere Unfälle haben schon mehrfach Menschenleben gekostet. Unsere Übersicht zeigt typische Gefahrenquellen.

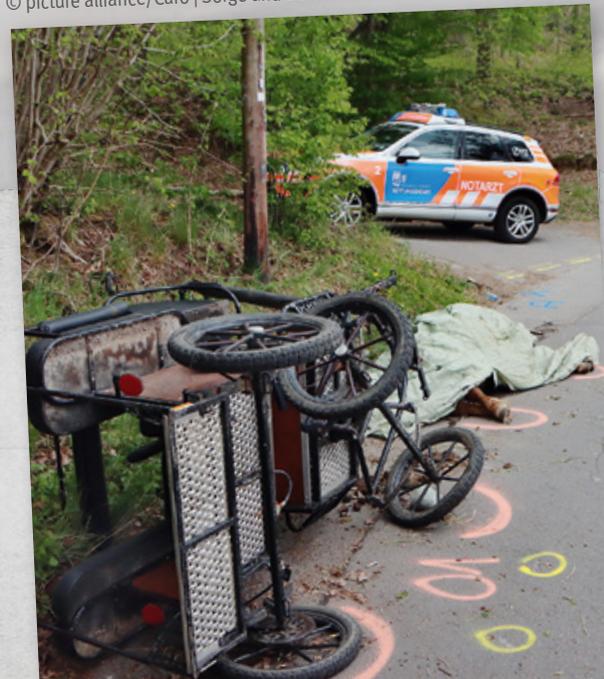
**Der Mensch auf dem Kutschbock trägt viel Verantwortung. Darauf bereitet eine solide Ausbildung vor, aber auch Personen mit dem Kutschenführerschein und langjähriger Erfahrung verursachen Unfälle. Typische Fehler: schlecht vorbereitete Pferde, falsches Tempo, Überforderung der Pferde durch die Wahl von stark befahrenen Straßen oder schlecht befestigten Wegen und Wendemanöver an ungeeigneten Stellen.**

**Pferde im Schritt sind ungefähr so schnell wie ein Fußgänger. Man sollte deswegen immer sehr früh abbremesen, langsam heranzufahren und beim Überholen mindestens zwei Meter Abstand halten. Hupen, blendendes Licht oder starkes Beschleunigen mit lautem Motorgeräusch sind tabu!**

## Auswahl aus Pressemeldungen der Jahre 2022 und 2023

+++ Autofahrer fuhr von hinten auf Kutsche auf, die umstürzt – Kutscher starb +++ Pferde gingen an einer abschüssigen Straße durch, Kutsche prallte gegen Baum – zwei Verletzte  
 +++ Auto berührte beim Überholen die Kutsche, die in den Graben geschleudert wurde – Kutscher starb +++ Frau wollte auf einem abschüssigen Weg wenden – Kutsche stürzte um, lebensgefährliche Verletzungen +++ Lkw überholt Kutsche, Pferde gehen durch und Kutsche stürzt in Graben – zwei Schwerverletzte +++ Pferde erschreckten vor Plane, Kutsche prallte gegen Baum – Mitfahrerin schwer verletzt

© picture alliance/Caro | Sorge und Berthold Stamm; Adobe Stock (Stillfx)





Kutschpferde müssen professionell trainiert und auf den Einsatz als Zugtiere vorbereitet werden. Dazu gehören Gelassenheitstraining und systematischer Muskelaufbau. Genauso wichtig ist, dass sich die Tiere täglich frei bewegen können, damit sie Stress abbauen und körperlich und geistig fit bleiben.

Die Kutsche nebst Ausrüstung muss in verkehrssicherem Zustand sein und vor jeder Ausfahrt überprüft werden. Das betrifft besonders die Räder, Fußbremse, Rückstrahllichter, aber auch Leinen, Geschirr und Zaumzeug.

+++ Kutscherin wurde überrollt, als sie versuchte, zwischen Pferden und Wagen Pferdeäpfel aufzufegen +++ Pkw überholte so eng und schnell, dass das Kutschpferd tödlich verletzt wurde +++ In Linkskurve kippte die Kutsche um und stürzte auf die Insassen – schwere Verletzungen +++ Pferd ging in Kleinstadt durch, Kutscherin stürzte – lebensgefährliche Verletzungen +++ Pferd scheute auf Dorfstraße und ging durch, Kutsche kippte um – zwei Schwerverletzte +++

Bei diesem Unfall wurde ein Mädchen lebensgefährlich verletzt. Ein Pferd starb.

**+** Deutsche Reiterliche Vereinigung: Sicher Kutsche fahren  
[www.pferd-aktuell.de/breitensport](http://www.pferd-aktuell.de/breitensport)

**Kutschunfall: Ursachen und Haftung beim Unfall mit Kutsche**  
[www.bussgeldkatalog.org/kutschunfall](http://www.bussgeldkatalog.org/kutschunfall)



Prinzip: Steter Tropfen höhlt den Stein. Aber nur wer sich selbst an seine Vorgaben und Ratschläge hält, ist glaubwürdig.

### Fallen kann man üben

Stolperunfälle lassen sich fast immer auf eine der drei typischen Ursachen zurückführen:

- ▶ Umgebungsbedingungen, also zum Beispiel einen rutschigen Untergrund und falsche Schuhe,
- ▶ Ablenkung und nachlassende Konzentration sowie
- ▶ motorische Defizite.

Außerdem lassen Koordinationsfähigkeit, Gleichgewichtssinn und Reaktionsfähigkeit des Menschen mit zunehmendem Alter nach.

Besser als Worte wirken bei der Verhütung von Unfällen die eigenen körperlichen Erfahrungen: Wer einmal erlebt hat, wie es ihm buchstäblich die Füße unter dem Körper wegriißt und wie schmerzhaft schnell die Landung folgt, ist danach vorsichtiger. Fallen lernen ist deswegen eine gute Übung – man lernt es in der Kindheit und muss es später durch sportliche Betätigung erhalten.

Über einen Balken zu balancieren oder auch mit geschlossenen Augen (und Absturzsi-

## Stürze auf Treppen haben meist schlimmere Folgen als auf ebenen Flächen. Am häufigsten stürzen die Beschäftigten am Anfang oder Ende einer Treppe. Eine deutliche Markierung der Stufen sorgt für mehr Sicherheit.

chung) über einen Stolperparcours zu gehen, zeigt Defizite und ist gut als regelmäßiges Training geeignet. Unternehmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr viel zu Fuß unterwegs sind, wie zum Beispiel im Zustelldienst, bieten oft eigens auf den Job zugeschnittene Übungsmöglichkeiten an.

Eine erste Erfahrung lässt sich zum Beispiel gut auf einem gemeinsamen Gesundheitstag im Betrieb vermitteln. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements können Sie einen Präventionskurs für Interessierte anbieten. Last, but not least: Schuhe, die zur Jahreszeit und zum Einsatzzweck passen, sind sehr nützliche Verbündete in der Sturzprophylaxe. Sicherheitsschuhe gibt es in vielen Ausführungen und für jeden Zweck.

### Chronische Schäden sind möglich

Pro Jahr sind etwa 22.500 Versicherte der BG Verkehr länger als drei Tage arbeitsun-

fähig, weil sie gestolpert, ausgerutscht oder gestürzt sind. Nach Zerrungen, Stauchungen, Bänderrissen und Knochenbrüchen bleibt oft eine Einschränkung zurück, die besonders bei Belastung auftritt. Das gilt bereits für das einfache Umknicken, denn dabei werden die Bänder überdehnt und können in schweren Fällen auch reißen.

„Bei einem Drittel der Patienten mit Umknicktrauma kommt es im ersten Jahr nach dem Unfall zu wiederholten Bandverletzungen, bei Sportlern sogar bei bis zu 80 Prozent“, erläutert Dr. Guido Laps, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, in einer Pressemitteilung. „Der geschädigte Bandapparat kann das Sprunggelenk einfach nicht mehr optimal stabilisieren. Akute Bandverletzungen heilen mit konservativer Therapie folgenlos, doch bei bis zu 40 Prozent der Betroffenen entsteht eine chronische Instabilität des Knöchels.“ (dp)



Wer solche Balanceübungen schafft, verliert beim Stolpern nicht so schnell das Gleichgewicht.

© Adobe Stock (Chinnapong; staras); BG Unfallklinik Murau



Unsere Antwort von Dr. Christoph Caumanns, Betriebsarzt bei der BG Verkehr

Ihre Frage:

**„Stimmt es, dass man im Schatten keinen Sonnenbrand bekommt?“**

Nein, das ist ein leider weitverbreiteter Irrtum und stimmt nicht! Die Intensität der UV-Strahlung wird zwar im Schatten oder bei bewölktem Himmel gemindert – gänzlich ausgeschaltet ist sie aber nicht. Hinzu kommt, dass UV-Strahlen zum Beispiel von Gebäuden, trockenem Sand oder Wasseroberflächen reflektiert werden. Und das bedeutet, dass man auch im Schatten auf Sonnenschutz achten muss. Besonders wichtig ist das für Menschen mit empfindlicher Haut.

Ein Sonnenschirm allein reicht nicht aus. Wer sich im Freien aufhält, sollte ein Sonnenschutzmittel mit einem Lichtschutz von mindestens 30 auftragen. Lange Kleidung – je dunkler, desto besser oder mit UV-Schutz ausrüstung – und eine Kopfbedeckung und natürlich eine Sonnenbrille bieten ebenfalls einen guten Schutz. Mein ärztlicher Rat: Genießen Sie die Sonne, aber schützen Sie sich sorgfältig! Sonnenbrand gilt als eine wesentliche Ursache für die Entstehung von Hautkrebs. Und der kann tödlich enden.

## Abschalten von der Arbeit

Viele Berufstätige trennen nicht mehr zwischen Arbeit und Freizeit: Sie beantworten auch außerhalb der Arbeitszeit Anrufe, arbeiten an Aufgaben weiter oder grübeln über Themen aus dem Job. Je nach Tätigkeit mag das hin und wieder nicht zu vermeiden sein. Aber der Mangel an Erholung kann langfristig zu gesundheitlichen Problemen führen. Damit das Abschalten gut gelingt, ist es wichtig, wirksame Strategien zur Entspannung zu erlernen. Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat eine Handlungshilfe mit dem Titel „Mentale Erholung von der Arbeit“ veröffentlicht, die bei diesem Lernprozess unterstützt.

+ [www.baua.de](http://www.baua.de)



## Maske schützt vor Pollen

Wer allergisch auf Pollen reagiert, leidet anfangs meist unter tränenden Augen und häufigem Niesreiz. Diese Entzündung weitet sich bei etwa jedem fünften Betroffenen auf die unteren Atemwege aus. Im schlimmsten Fall entsteht aus diesem „Etagenwechsel“ ein chronisches Asthma. Um diese Komplikation zu vermeiden, sollte man die Ursachen der Allergie in der Hausarztpraxis oder beim Allergologen abklären lassen. Außerdem wichtig: Die Kontaktzeiten mit den auslösenden Pollen möglichst reduzieren. Die seit Corona bekannten medizinischen Masken schützen auch vor der Belastung durch Pollen. In einer Studie der Europäischen Stiftung für Allergieforschung wurde nachgewiesen, dass die Symptome beim Tragen einer Maske wesentlich geringer ausfallen. Informationen zum aktuellen Pollenflug sind zum Beispiel in Tageszeitungen, Internetportalen oder über eine App abrufbar.

+ [www.pollenstiftung.de](http://www.pollenstiftung.de)



## Verkehrsmedizinische Woche

### Zusammenarbeit zwischen Verkehrs- und Arbeitsmedizin verbessern

Arbeitsmediziner sind häufig die ersten Ansprechpersonen für verkehrsmedizinische Untersuchungen und Beratungen. Dies betrifft auch die Luftfahrt, wo sich der Aufgabenbereich mit der Flugmedizin überschneidet. Umso wichtiger ist es, die grundsätzlich unterschiedlichen juristischen und medizinischen Grundlagen von Vorsorge und Eignungsbeurteilung zu kennen. Dafür ist die Kenntnis der spezifischen Tätigkeit und der damit verbundenen Aufgaben zwingende Voraussetzung. Etwa 50 Betriebs- und Fliegerärzte erhielten daher im Rahmen der Verkehrsmedizinischen Woche 2024 in Zusammenarbeit von BG Verkehr und Deutschem Zentrum für Luft- und Raumfahrt einen Einblick in Tätigkeitsbereiche (zum Beispiel Cockpit, Kabine, Hubschrauberarbeit) sowie die damit verbundenen physikalischen, chemischen und psychischen Einwirkungen.



## 965 Menschen

spendeten im Jahr 2023 in Deutschland laut der Stiftung Organtransplantation nach ihrem Tod ein oder mehrere Organe.

## Infos aus

## der BG Verkehr

### Checkliste: Haftungspflicht für Nachunternehmer

Paketdienstleister beauftragen oft Subunternehmen mit der Beförderung von Paketen. Falls diese Subunternehmen die Sozialversicherungsbeiträge trotz Mahnung nicht rechtzeitig zahlen, kann der Auftraggeber für die Haftung in Anspruch genommen werden. Über die Möglichkeiten, sich von dieser Haftungspflicht zu befreien, informiert eine neue Checkliste der BG Verkehr. Sie steht zum kostenlosen Download bereit.

[www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de) | Webcode: 23243881

### Softwareumstellung kann zu Verzögerungen führen

Vom 27. April bis zum 13. Mai modernisiert die BG Verkehr die Software im Bereich Reha und Leistungen. Wir sind aber weiterhin für Sie da: Die Auszahlung von Rentenleistungen und Verletztengeld ist nicht betroffen, ebenso die Genehmigungen von Reha-Maßnahmen, Kostenvoranschlägen oder Belastungserprobungen. Es kann allerdings zu Verzögerungen bei der Bearbeitung neuer Anträge kommen, zum Beispiel für Fahrtkosten.

Wichtig: Das Servicecenter ist am 2. und 3. Mai telefonisch nicht erreichbar. Der Kontakt über Brief, Fax und Mail funktioniert durchgängig. Die Sprechstunden des Reha-Managements und die Außendiensttermine finden statt.

### BG Verkehr erhöht Verdienstgrenze

Zum 1. Januar 2024 stieg der Höchstbetrag des Jahresarbeitsverdienstes von 84.000 auf 96.000 Euro. Als Jahresarbeitsverdienst gilt das Einkommen, das ein Versicherter in den letzten zwölf Kalendermonaten vor einem Versicherungsfall erzielt hat. Auf dieser Basis errechnet man zum Beispiel die Rente nach einem Arbeitsunfall. Grund für die Anhebung sind die neuen Rechengrößen der Sozialversicherung für das Jahr 2024, die in der Rechtsverordnung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vorgegeben werden.

# „Was das praktisch bedeutet, merkt man erst später.“

Jörg Wallstein weiß, wie man ein Motorrad sicher nach Hause steuert. Schließlich ist er Fahrlehrer. Als er in dem Graben neben der Landstraße zu sich kommt, ist ihm sofort klar: Sein Leben hat sich für immer geändert.

**E**s war ein Arbeitstag wie viele andere gewesen: Am 19. Oktober 2020 hatte Jörg Wallstein (damals 57 Jahre alt) unterrichtet, eine Prüfung abgenommen und anschließend ein Motorrad in die Werkstatt gebracht. Mit einer anderen, frisch reparierten Maschine machte er sich gegen 19 Uhr auf den Heimweg. Ruhige Landstraße, gemütliches Tempo, eine Kurve – an die nächsten Sekunden hat er keine Erinnerung. Als er wieder zu sich kommt, liegt er in einem tiefen Graben neben der Straße. „Nur ein paar Meter weiter und ich wäre auf der Wiese gelandet“, sagt Wallstein. „Dann wäre alles glimpflich abgegangen.“ Ein Auto fährt vorbei, hält an, kommt zurück. Die kleine Tochter hatte das Motorrad gesehen, nun steigt die Mutter aus. Als Pflegefachkraft schätzt sie die Lage richtig ein: Sie versucht nicht, den Verletzten zu bergen, sondern alarmiert sofort den Rettungsdienst. „So betrachtet hatte ich Glück“, meint Wallstein, „denn wenn mich jemand falsch angepackt hätte, könnte ich heute vielleicht auch meine Hände nicht mehr bewegen.“

## Keine Hoffnung auf Heilung

Der Schwerverletzte wird noch in derselben Nacht per Hubschrauber nach Bad Berka verlegt. Dort befindet sich die Klinik für Wirbelsäulenchirurgie. Wallstein muss ein neues Leben beginnen. „Manchmal“, erinnert er sich, „habe ich gehofft, ich wache irgendwann auf und dieser Albtraum ist vorbei.“ Es ist eine schwere Zeit, denn Hoffnung auf Heilung besteht nicht. „Herr Wallstein ist rollstuhlgebunden“, heißt es nüchtern in der Unfallakte. Als ob das nicht schlimm



Bis sein individuell umgebauter Pkw vor der Haustür steht, nutzt Jörg Wallstein leihweise einen behindertengerecht ausgerüsteten Kleinbus.

© Beate Basenau/BG Verkehr

genug wäre, entwickelt sich eine spastische Lähmung. Die Muskeln in den Beinen verkrampfen, es kommt zu unkontrollierbaren Bewegungen und starken Schmerzen. Erst ein knappes Jahr nach dem Unfall kehrt Wallstein nach Hause zurück. Für die nächste Zeit wohnt er mit seiner Frau in einer Anlage für betreutes Wohnen – mit dem Rollstuhl ist im gemeinsamen Eigenheim ein selbstbestimmtes Leben unmöglich.

## Die Reha-Berater der BG Verkehr besuchen Betroffene so früh wie möglich in der Klinik und helfen bei der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben.

Dennoch steht sein Ziel unverrückbar fest: Er will wieder unterrichten. Der leidenschaftliche Lkw-Fahrer startete nach der Wende 1990 als Fahrlehrer durch. Sieben Jahre später machte er sich selbstständig. Das Geschäft lief gut. Nach der erfolgreichen Reha hofft er, mit den entsprechend umgebauten Fahrzeugen wieder alle Klassen unterrichten zu können. Zum Zeitpunkt des Interviews gab es dafür von der Führerscheinbehörde noch keine Zusage. Wallstein bleibt am Ball. Seinen Führerschein behält er – und freut sich auf seinen Pkw, der gerade individuell angepasst wird und den er auch als Fahrschulauto einsetzen möchte.

### BG Verkehr hilft beim Neuanfang

In der BG Verkehr unterstützen persönliche Reha-Berater die Schwerverletzten so früh wie möglich nach einem Unfall. Thomas Kühne aus der Bezirksverwaltung Dresden lernt Jörg Wallstein schon in der Klinik kennen. Fortan begleitet er den Fahrlehrer bei dem beruflichen und persönlichen Neuanfang. Das Ehepaar beschließt, ein Haus zu bauen. In dem neuen Bungalow, der schon nach neun Monaten fertig ist, kann sich Wallstein im Rollstuhl gut bewegen. Die BG Verkehr beteiligt sich an den Kosten. „Darüber entscheidet bei uns der Hauptausschuss des

Vorstands“, erläutert Reha-Berater Kühne. „Wir sind selbstverständlich zu wirtschaftlichem Handeln verpflichtet. Andererseits hat die gesetzliche Unfallversicherung den Auftrag, den Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Und da gilt dann der Grundsatz: Mit allen geeigneten Mitteln. Darum haben wir beim Haus den Mehraufwand finanziert, der durch den rollstuhlgerechten Ausbau entstand.“ Wallstein bezieht monatelang Verletztengeld, im Anschluss eine Rente wegen der Minderung der Erwerbsfähigkeit, Heilbehandlungen, Hilfsmittel, Fahrzeugumbau – ein schwerer Unfall verursacht in der Regel auch hohe Kosten bei der Unfallversicherung (bis Ende Dezember 2023 rund 800.000 Euro).

### Ins neue Leben gerollt

Jörg Wallstein ist nicht der Typ, der jammert. Dass er die Spastik in den Beinen nur mit Medikamenten in den Griff bekommt, regelmäßig zur Physiotherapie muss und schneller als früher erschöpft ist – geschenkt. Ärgerlich wird er, wenn es um die Barrieren im Alltag geht, denen er als Rollifahrer täglich begegnet. „Mit Rollifahrer bin ich einverstanden, aber Krüppel darf mich niemand nennen – außer ich selbst.“ Er braucht nicht lange darüber nachzudenken, was stört: historisches Pflaster in der Stadt, auf dem er kaum vorwärtskommt und durchgerüttelt wird, nicht abgesenkte Bordsteine, Baustellen, fehlende Toiletten, Treppenhäuser ohne Fahrstuhl ...

„Man sollte trotzdem versuchen, wie vor dem Unfall zu leben“, sagt er, „und seinen Humor bewahren. Ich bin dasselbe Rindvieh wie vorher.“ Nicht zuletzt diese Einstellung ist es, die ihm geholfen hat, seine Ehe auch nach dem Unfall glücklich weiterzuführen. Mittlerweile geht er direkter auf Menschen zu, die von sich aus nicht wagen, ihn auf den Unfall anzusprechen. „Ich war bei einer Fortbildung. Die anderen saßen schon im Raum“, erinnert er sich. „Als ich durch die Tür kam, herrschte plötzlich Totenstille. Niemand wagte zu fragen, was passiert ist. Erst am nächsten Tag ging das los und dann gab es Fragen über Fragen. Ich fühle mich



## Querschnittgelähmte in Deutschland

Laut Statistik der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung erleiden etwa 60 bis 80 Personen im Jahr eine Querschnittlähmung, die durch einen Arbeits- oder Wegeunfall verursacht wird. Ungefähr 3.300 querschnittgelähmte Versicherte erhalten von den Unfallversicherungsträgern lebenslange Renten und Betreuung.

Man geht davon aus, dass insgesamt in Deutschland etwa 140.000 Menschen mit Querschnittlähmung leben. Pro Jahr gibt es rund 2.200 neue Fälle. Männer sind deutlich häufiger betroffen als Frauen. Stürze und Unfälle sind die Hauptursachen, aber auch Erkrankungen wie Tumore und Entzündungen können zu einer Lähmung führen.

besser, wenn ich über meine Behinderung reden kann.“ Er hält kurz inne. „Auf Sprüche wie ‚Gute Besserung‘ kann ich allerdings verzichten“, ergänzt er trocken. „Und es ist auch nicht nötig, dass mir eine 85-jährige Dame den Müll abnimmt, weil sie meint, ich schaffe es nicht bis zu den Tonnen.“ Keine Frage, Jörg Wallstein ist in seinem neuen Leben angekommen. (dp)



© BG Verkehr/Marco Grundt

**Dr. Jörg Hedtmann**

Leiter des  
Geschäftsbereichs  
Prävention

## Nicht witzig!

**Lustige Filmchen mit Laien-Stunts finde ich  
nur bedingt unterhaltsam.**

Früher spielten sich nach jeder Baggerwette bei Thomas Gottschalk vor meinem geistigen Auge die Bilder ab, wie dafür im Betrieb wohl geübt worden ist. Besonders Flurförderzeugwetten, bei denen die Kandidaten zum Beispiel in elegantem Schwung unter die Paletten oder durch einen Parcours schleuderten, fand ich angesichts von Unfällen mit diesem nützlichen, aber gefährlichen Arbeitsmittel nur bedingt unterhaltsam. Doch damit ist ja jetzt Schluss. Oder nicht? Lustige Filmchen durchsetzen das Internet und enden in den unvermeidlichen Top-100-Sendungen, mit denen Fernsehsender Programmlücken auffüllen. Nicht alles davon sind zufällig gefilmte Szenen. Ich will hier nicht die Spaßbremse geben und freue mich über gut gemachte, professionelle Stunts. Aber wer für den kurzen zweifelhaften Ruhm eines Internet-Kurzfilmchens Kopf und Kragen riskiert, hat nicht nur aus dem tragischen „Wetten, dass..?“-Unfall nichts gelernt, sondern muss sich fragen, ob die schmerzhafteste Landung nach einer missglückten Aktion wirklich – mit einem lustigen „Ploing“-Ton unterlegt – ein Millionenpublikum zur Schadenfreude anregen soll. Witzig ist anders.

### Impressum

#### Herausgeber:

Berufsgenossenschaft  
Verkehrswirtschaft  
Post-Logistik  
Telekommunikation  
Ottenser Hauptstraße 54  
22765 Hamburg  
Tel. 040 3980-0

#### Gesamtverantwortung:

Sabine Kudzielka,  
Vorsitzende  
der Geschäftsführung

#### Prävention:

Dr. Jörg Hedtmann,  
Leiter des Geschäftsbereichs

#### Redaktionsleitung:

Dorothee Pehlke (dp)

#### Redaktion:

Renate Bantz (Bz),  
Moritz Heitmann (mh),  
Björn Helmke (bjh)

#### Leserbriefe:

redaktion@sicherheitsprofi.de

#### Gestaltung/Herstellung:

contenova UG  
Kollwitzstraße 66, 10435 Berlin

#### Druckerei und Verlag:

Druckhaus Kaufmann  
Raiffeisenstraße 29, 77933 Lahr



**Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 15. Januar 2024**

Der SicherheitsProfi erscheint viermal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Haben Sie schon  
unser Quiz auf  
Seite 5 gesehen?**

Die Lösungen für  
„Testen Sie Ihr Wissen“:

**Frage 1** – a, c

**Frage 2** – a, b

**Frage 3** – a, c

## So erreichen Sie die BG Verkehr



Fragen zu einem Arbeitsunfall, zum Versicherungsschutz oder zu einer Berufskrankheit beantwortet unser Servicecenter unter Tel. 040 3980-1010.

### Hauptverwaltung Hamburg

Ottenser Hauptstraße 54  
22765 Hamburg  
Tel. 040 3980-0  
E-Mail: mitglieder@bg-verkehr.de  
info@bg-verkehr.de  
praevention@bg-verkehr.de

+ [www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de)

### Dienststelle Schiffssicherheit

Brandstwierte 1  
20457 Hamburg  
Tel. 040 36137-0  
E-Mail: schiffssicherheit@bg-verkehr.de  
+ [www.deutsche-flagge.de](http://www.deutsche-flagge.de)

### ASD – Arbeitsmedizinischer und Sicherheitstechnischer Dienst der BG Verkehr

Tel. 040 3980-2250  
E-Mail: asd@bg-verkehr.de  
+ [www.asd-bg-verkehr.de](http://www.asd-bg-verkehr.de)

### Bezirksverwaltung Hamburg

Ottenser Hauptstraße 54  
22765 Hamburg  
Tel. 040 325220-0  
E-Mail: hamburg@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Hannover

Walderseestraße 5  
30163 Hannover  
Tel. 0511 3995-6  
E-Mail: hannover@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Berlin

Axel-Springer-Straße 52  
10969 Berlin  
Tel. 030 25997-0  
E-Mail: berlin@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Dresden

Hofmühlenstraße 4  
01187 Dresden  
Tel. 0351 4236-50  
E-Mail: dresden@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Wuppertal

Aue 102  
42103 Wuppertal  
Tel. 0202 3895-0  
E-Mail: wuppertal@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Wiesbaden

Wiesbadener Straße 70  
65197 Wiesbaden  
Tel. 0611 9413-0  
E-Mail: wiesbaden@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung München

Deisenhofener Straße 74  
81539 München  
Tel. 089 62302-0  
E-Mail: muenchen@bg-verkehr.de

### Bezirksverwaltung Tübingen

Europaplatz 2  
72072 Tübingen  
Tel. 07071 933-0  
E-Mail: tuebingen@bg-verkehr.de

## Datenschutz

Für den Versand des SicherheitsProfi verwenden und speichern wir Ihre Adressdaten. Diese werden ausschließlich und unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz für den Magazinversand genutzt. Lesen Sie unsere Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter:

+ [www.bg-verkehr.de](http://www.bg-verkehr.de) | Webcode: 18709008

## Branchenausgaben des SicherheitsProfi

Unser Mitgliedermagazin erscheint in Varianten für die Branchen Güterkraftverkehr, Personenverkehr, Entsorgung, Luftfahrt, Schifffahrt und Post, Postbank, Telekom. Kostenloser Download im Internet:

+ [www.bg-verkehr.de/sicherheitsprofi](http://www.bg-verkehr.de/sicherheitsprofi)

Die nächste Ausgabe des SicherheitsProfi erscheint im Juni 2024.



© Thinkstock/istock/goir/furtaev

## Adressänderungen und Abbestellungen



Für Adressänderungen und Abbestellungen benötigen wir den Zustellcode Ihrer Ausgabe. Sie finden ihn direkt über der Adresseile auf der Rückseite des Magazins.

+ Änderungen bitte per Mail an: [redaktion@sicherheitsprofi.de](mailto:redaktion@sicherheitsprofi.de)

A young woman with dark, curly hair and glasses is smiling broadly while looking at a laptop screen. She is wearing a grey t-shirt. The background is a blurred indoor setting with warm lighting. A white rectangular area is present in the top right corner of the image.

*Ich lese was,  
was ihr nicht lest.*

Ein Klick und Sie  
wissen mehr.



[www.bg-verkehr.de/medien/newsletter](http://www.bg-verkehr.de/medien/newsletter)